Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Daz sy dem valk
winden all dez tages geben
vnd verliuen so ir leben
Als sagt euch wie daz geschach
Do der charlot erstach
Daz sy gestrit watn
Nicht lenger wolt er spatn
Mit einer hut grossen
Schoin er an sein gestossen
Vnd es sy zu einander chomen
Da wart den dewtschen benomen
Pande sig vnd leben
Der kunig must sich gefangen geben
Ob er nicht wolde sterben
Er wart damit erwerben
Dez lebens fristung
Mit ym ward auch der jung
Agraf friedrich gefangen
Auch wert sich gar langen
Von dem der senator
Doch mocht er dez nicht wesen wer
Im selben noch den seinen
Er must lassen peinen
Die frantzoys als die andn
Den karlotten vand ein
In streiten do er ym wart pracht
Man fiert die herren bey d nacht
Hinz napls do dez wez ergangen
Was ir nicht wez gefangen
Die winden all da erslagen
Nu rat als ich hort sagen
Zu dem pabst der charlot
Er wolt selben wesen pot
Der geschicht vnd der mer
Ob der pabst icht sio wer
Ja dez sach man an ym wol
Doch must er schir zu zol
Dem dewtsch sein leben geben
Dez mocht er nicht widerstreben +25.
Do der pabst erstarb
Her charlot also warb
Die herren er gefangen het
Dez napls in der stat
Man rach man wolt die herren
Mit freuntschaft lassen zu ym chern
Schold er dhain wel leben
Kunig chunraten wolt er geben
Dem tocht eleichen
Vnd agrafen fridreichn
Gemer swester tocht
Mit chainen sachen mocht er
Den grossen haz versuen
Wann in begunden muen
Von ir freunden manig pot
Die wunschen dez der charlot
Sich dez liez gezemen
Sy wolden ym benemen
Seinen vnmut mit eren
Dez er ym vin mnest meren
Gut vnd freuntschaft
Der karlot gedankhaft
Wart darauf als ich e sagt
Jedoch gelobt er noch enpfrt
Waz er tun wolde
Er gedacht vnd er schalde
Peiten vncz an die rechten wal
Ze wime die cardinal
Einen pabst gewinnen
Wez sy deme beginnen
Dez muest nach seinem rat sein
Die jungen herren liegen pein
Mit venchnuss vncz auf den tag
Dez der christenhait plag
Ein pabst der waz vngut
Auch gab damit grozz gut
Chunig ottakcher der herre
Dez die hertzen sere
An der edln sucht gestrich
Der stumpt er durch den gemach
Dez er des schicherleich
Viele Steir vnd osterreich
Darumb stumbt er den grossen mam
Mit poten vand er enam
Vnd mit dem pabst der waz vngut
Dez man die herren in ir plut
Der charlot solt ertrenkhen
Dez sich der pabst liez lenkhen
Zu sollen vntrennen
Mit gut dez mus mchtrennen
An vnserm gestlichen rat
Dez er als ain vipernater
Die christen hetzter also